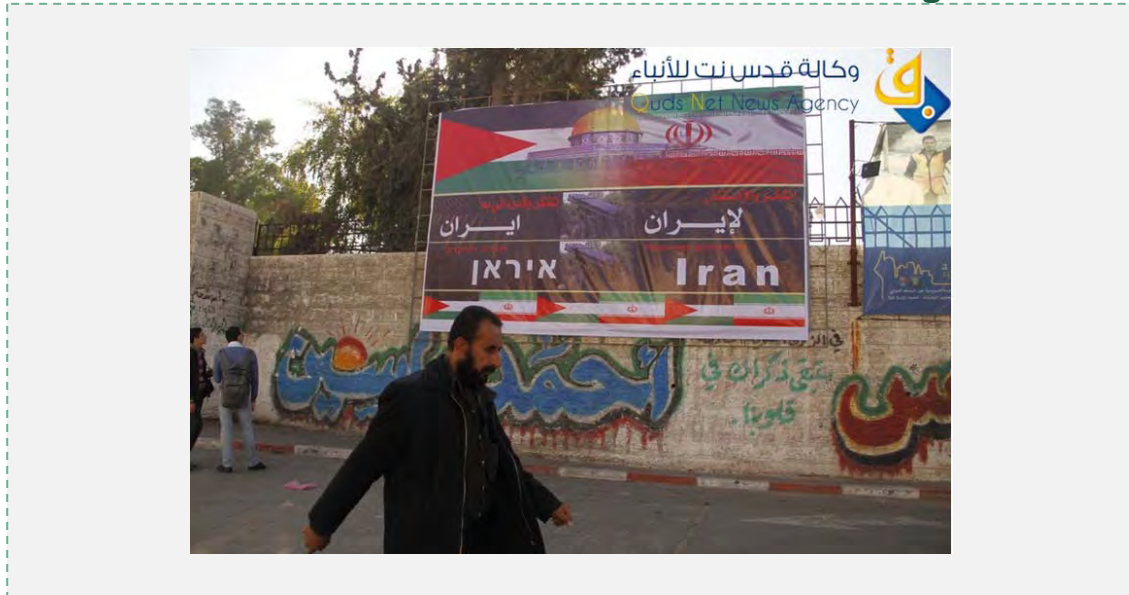




29. November 2012

Operation "Säule der Verteidigung" Update Nr. 10¹

Der Palästinensische Islamische Jihad und die Hamas
danken dem Iran auch weiterhin für die ihnen gewährte
Militärhilfe und finanzielle Unterstützung²



Auf dem Poster in Gaza City: In vier Sprachen verfasste Dankesworte an den Iran. Im Bildhintergrund Abschussrampen der Fajr-5 Raketen (Qudsnet., 29. November 2012)

1. Nach der Operation "Säule der Verteidigung" erschienen an den Verkehrsknotenpunkten der Stadt Gaza Poster mit Dankesworten an den Iran. Diese Poster sollten die bedeutende Rolle unterstreichen, die der Iran übernommen hatte, **Dank der militärischen und finanziellen Unterstützung**, die er den Terrororganisationen (dem "palästinensischen Widerstand") gewährte. Der Text der Poster erschien in vier Sprachen: Arabisch, Farsi, Englisch und Hebräisch, im Bildhintergrund waren Fajr-5 Raketenabschussrampen zu sehen. Diese Rakete wurde während der Kampfhandlungen zum ersten Mal eingesetzt und auf Tel Aviv und Jerusalem abgefeuert, die zwei größten Städte Israels (PaIToday Webseite des Palästinensischen Islamischen Jihad, Reuters, 27. November 2012).

¹ Update Nr. 9 der Operation "Säule der Verteidigung" erschien am Ende des wöchentlichen Updates: Update des israelisch-palästinensischen Konflikts (22.-27. November 2012)"

² Im Anschluss an das Update Nr. 6 der Operation "Säule der Verteidigung".



Dankesposter an den Iran, Zoom-in (Qudsnet, 29. November 2012)

2. Die in der Stadt Gaza aufgehängten Posten enthalten keinen Hinweis auf die Organisation oder die Verantwortlichen, die sie veröffentlichen. Ein "klarer Hinweis" auf die Verantwortlichen ist in einem Interview zu finden, das Khader Habeeb, ein hochrangiger Kader des Palästinensischen Islamischen Jihad der Nachrichtenagentur Reuters gewährte. Er erklärte, es sei nur "natürlich", dem Iran nach den Kämpfen den Dank darüber auszusprechen, dass **die iranischen Raketen Tel Aviv erreichten und auch in Jerusalem landeten**; es ist daher unsere Pflicht, denen zu danken, die unserem Volk Hilfestellung geleistet haben". Er fügte hinzu, dass **seine Organisation gute Beziehungen zum Iran unterhält**, die sicher andauern werden, solange der Iran das palästinensische Volk und den "Widerstand" unterstützt (sprich: die Terror Organisationen), (Reuters, 27. November, 2012).

3. Auch die **Hamas Führer** drückten dem Iran wiederholt ihren tiefempfundenen Dank aus. Bemerkenswert waren die Worte von **Mahmoud El-Zahar**, der über die Dankesworte für die militärische und finanzielle Unterstützung hinaus, die der Iran ihnen gewährte, auf die Unabhängigkeit der Hamas hinwies:

- a. **Mahmoud El-Zahar**, Mitglied des Politbüros der Hamas, erklärte, er wolle die Tatsache nicht abstreiten, dass der Iran ihnen **Waffen und Gelder** zur Verfügung stellte. Er wies darauf hin, dass die Gelder in die Entwicklung von Raketen investiert wurden, die eine größere Reichweite besitzen, als die Raketen, die der Iran ihnen geliefert hatte. Seinen Worten nach hatte der Iran der Hamas keinerlei Gegenleistungen abverlangt, daher sei die

Hamas bereit, diese iranische Unterstützung entgegenzunehmen (Al-Aqsa TV, 22. November 2012).

- b. Bei seiner Rede vor Mitgliedern des militärischen Flügels der Hamas gab **Mahmoud Al-Zahar** zu, dass ein Teil der abgeschossenen Raketen **aus dem Iran geliefert worden waren**. Er gab zu, dass der Iran die Hamas mit **Waffen und Geldern** unterstützt hatte. Er fügte hinzu, der Iran habe keinerlei Gegenleistungen für diese Hilfe verlangt, - die Raketen sollten lediglich zur "Befreiung Palästinas" eingesetzt werden (Asharq Al-Awsat, 24. November 2012).